



Fakultät/Fachbereich: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften/Informatik
Seminar/Institut: Human-Computer Interaction

Ab dem 01.12.2018 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.** Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von zunächst drei Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Aufgabengebiet:

Beteiligung an der Durchführung und Betreuung von Lehrveranstaltungen und Abschlussarbeiten. Die Lehrverpflichtung ergibt sich anteilig zum Stellenanteil, wobei es sich bei 100% um 4 LVS handelt. Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in einem der folgenden Forschungsfelder:

Mensch-Computer-Interaktion,

- Virtual, Augmented oder Mixed Reality,
- Interaktive 3D-Computergrafik oder Bildverarbeitung,
- Interaktionsdesign oder Interaktive Medien,
- Wahrnehmungspsychologie und/oder Kognitionswissenschaften,
- Spieleentwicklung.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Bevorzugt in den Fächern Mensch-Computer-Interaktion oder (Medien-)Informatik sowie sehr gute Programmierkenntnisse und Interesse an interdisziplinärer Teamarbeit.

Wünschenswert sind außerdem sehr gute Fähigkeiten und Kenntnisse im Bereich von Ein- und Ausgabegeräten (z.B. Multi-Touch Geräte, Stereoskopische 3D-Displays, Trackingsysteme), sehr gute Englischkenntnisse sowie Erfahrungen in mindestens einem der o.g. Forschungsfelder.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an frank.steinicke@uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter hci.informatik.uni-hamburg.de nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 19.11.2018 an: antje.luenstedt@uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden